

Ressort: Politik

Bundesbank: Zahl gefälschter Euroscheine steigt kräftig

Frankfurt/Main, 17.07.2015, 13:09 Uhr

GDN - Die Bundesbank hat im ersten Halbjahr des laufenden Jahres deutlich mehr gefälschte Euro-Scheine registriert: Die Zahl der gefälschten Scheine sei gegenüber dem zweiten Halbjahr 2014 um 31 Prozent auf 50.500 falsche Euro-Banknoten gestiegen, teilte die Bundesbank am Freitag mit. Demnach entfielen auf Jahresbasis durchschnittlich zwölf falsche Banknoten auf 10.000 Einwohner.

"Das Falschgeldaufkommen bleibt in Deutschland trotz des Anstiegs auf einem niedrigen Niveau. Gleichwohl gilt es, die gemeinsamen Anstrengungen der Polizei und des Eurosystems im Kampf gegen Falschgeld weiter zu verstärken", sagte Carl-Ludwig Thiele, im Vorstand der Bundesbank für Bargeld zuständig. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Falschgeldkriminalität mit einem Anteil von fast 90 Prozent noch stärker auf Banknoten der Stückelungen 20 und 50 Euro konzentriert. "Mit dem neuen 20-Euro-Schein der Europa-Serie ersetzen wir am 25. November 2015 die erste Stückelung, die besonders stark im Fokus der Fälscher steht. Die neue Europa-Serie weist einen deutlich verbesserten Fälschungsschutz auf", sagte Thiele.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-57723/bundesbank-zahl-gefaelschter-euroscheine-steigt-kraeftig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619